



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 15.09.2023 bis 17.09.2023

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "PKW kollidiert mit Radfahrer" "Hinterhältiger Trickbetrug"
"Fahranfänger unter Alkoholeinwirkung" "Betrunken mit dem Rad unterwegs" "Wohnhausbrand in Letzlingen"**

Pkw kollidiert mit Radfahrer

Salzwedel, Ernst-Thälmann-Str. / Brückenstr., 15.09.2023, 13:06 Uhr

Freitagmittag ereignete sich ein Verkehrsunfall mit Personenschaden am Einmündungsbereich Ernst-Thälmann-Str. / Brückenstraße in Salzwedel. An dieser Stelle wurden bereits mehrere bauliche Maßnahmen ausgeschöpft um diese Unfallhäufungsstelle zu entschärfen. Gegen 13:06 Uhr kam es erneut zu einer Kollision zwischen Pkw und Fahrrad. Nach Feststellungen polizeilicher Unfallaufnahme befuhr eine 11-jährige mit ihrem Fahrrad den Radweg aus Richtung Tankstelle kommend in Richtung Schillerstraße. Auf Höhe des Fußgängerüberweges überquerte sie die Fahrbahn ohne vom Fahrrad abzusteigen. Zeitgleich befuhr ein 67-Jähriger mit seinem Pkw Renault die Ernst-Thälmann-Straße und bog nach rechts in die Brückenstraße ein. Laut Zeugen hielt er am Fußgängerüberweg an, ließ mehrere Verkehrsteilnehmer passieren fuhr an und übersah dabei die 11-jährige Radfahrer. Es kam zur Kollision zwischen beiden Verkehrsteilnehmern wobei die 11-jährige schwer, aber nicht lebensbedrohlich, verletzt wurde. Zur medizinischen Behandlung erfolgte die Verbringung des Mädchens ins Klinikum von Salzwedel. Gegen den Fahrer des Pkw wurde ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung im Straßenverkehr eingeleitet.

Hinterhältiger Trickbetrug

Altmarkkreis Salzwedel, 15.09.2023, 14:40 Uhr

Mit einer bekannten Masche, hier eine SMS-Nachricht, in welcher der Täter vorgibt, ein Verwandter zu sein und eine neue Nummer zu haben, wurde bei einer 70-jährigen ein vierstelliger Betrag erschlichen. Hierfür gab sich der Täter als Sohn aus und nach kurzem Gesprächsverlauf bat er um die Zahlung einer Rechnung, welche per Überweisung durchgeführt wurde.

Die Polizei rät auch bei dieser Variante abermals dazu, keine Daten preiszugeben oder zügig Überweisungen zu tätigen. Informieren sie sich zunächst bei ihrer Verwandtschaft oder einer naheliegenden Polizeidienststelle.

Insbesondere bei Überweisungen, die in das Ausland getätigt werden sollen, sollte zuvor bei der „alten“ Nummer des Angehörigen versucht werden, Kontakt herzustellen. Geben sie keinerlei Auskünfte über ihre finanzielle oder persönliche Lage.

Fahranfänger unter Alkoholeinwirkung

Gardelegen, Bahnhofstraße, 16.09.2023, 09:43 Uhr

Im Rahmen der Streife befuhren die Polizeibeamten die Bahnhofstraße in Richtung Ernst-Thälmann-Straße. Auf Höhe eines Parkplatzes wurde durch die Beamten der Fahrer eines VW Golf kontrolliert. Auf Nachfrage äußerte dieser, dass er sich am Abend vor der Kontrolle auf dem Hansefest befand und dort Alkohol konsumiert habe. Der Alkoholtest vor Ort ergab um 09:43 Uhr einen Wert von 0,36 Promille. Nach Abschluss der beweissichernden Maßnahmen wurde dem Betroffenen die Weiterfahrt untersagt. Gegen ihn wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Betrunken mit dem Rad unterwegs

Gardelegen, Bahnhofstraße, 17.09.2023, 00:49 Uhr

Durch die Beamten wurde am frühen Sonntagmorgen in Gardelegen eine Radfahrerin kontrolliert. Grund des Anhaltens war ursprünglich die fehlende Beleuchtung am Fahrrad. Während der Kontrolle gab die Frau (44) an, dass sie eine größere Menge Alkohol konsumiert habe. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,57‰. Anschließend wurde die Frau mit ins Altmarkklinikum Gardelegen zur Blutprobenentnahme gebracht und ihr wurde die Weiterfahrt untersagt. Weiterhin erwartet sie nun ein Strafverfahren.

Wohnhausbrand in Letzlingen

Letzlingen, Zienauer Weg, 16.09.2023, 12:12 Uhr

Am Samstag gegen 12:12 Uhr wurde bei der Feuerwehr der Brand eines Einfamilienhauses in Letzlingen gemeldet. Bei Eintreffen von Feuerwehr und Polizei wurde aus dem Dach bereits eine starke Rauchentwicklung festgestellt. Die Rauchgase quollen durch die Dachsteine des Hauses ins Freie. Die Freiwillige Feuerwehr war mit 10 Fahrzeugen und 38 Kameraden vor

Ort und konnte ein vollständiges Abbrennen des Haus verhindern. Das Dachgeschoss brannte jedoch vollständig ab. Die Brandursache ist bisher unbekannt und Gegenstand der Ermittlungen der Polizei. Die junge Familie war bei Brandausbruch nicht im Haus, Personen wurden daher glücklicherweise nicht verletzt.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de